

## Die Jugend ist unsere Zukunft

### Ein Bericht des Reitsportvereins Sterzhausen e.V. / Hessen

Mit seiner Gründung im Frühjahr 2012 möchte der Reitsportverein Sterzhausen e.V. vor allem den Nachwuchs im Reitsport fördern und unterstützen. Bereits drei Monate später zählte der Verein beachtliche 100 Mitglieder, heute sind es schon über 125 Reitsportbegeisterte. Um die ambitionierte Zielsetzung besser umsetzen zu können, ist der RSV Sterzhausen eine Kooperation mit der Reitschule Sandra Krüger eingegangen. Beim PM Schulpferde-Management-Wettbewerb 2013 überzeugte das Schulpferdekonzept des Vereins und wurde mit dem achten Platz belohnt.

„Viele Reiter, die im internationalen Turniersport erfolgreich sind, haben ihre Karriere auf dem Rücken von Schulpferden begonnen. Um die Zukunft des Reitsports nachhaltig zu sichern, sehen wir es als unsere Kernaufgabe an, Kinder und Jugendliche für den Sport zu gewinnen und ihnen eine solide Grundausbildung zu bieten. Dabei gilt es, Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Nachwuchstreiter in möglichst kurzer Zeit soweit ausgebildet sind, dass sie auf Reitturnieren starten können und dort eine Chance haben, gute Erfolge zu erzielen. Hierfür sind eine fundierte Ausbildung durch qualifizierte Trainer sowie zuverlässige und bestens ausgebildete Schulpferde unverzichtbar“, benennt Nina Bernhammer die Zielsetzung ihres Reitsportvereins.

Durch die intensive Zusammenarbeit mit Trainerin Sandra Krieger sind im Reitunterricht zwölf sichere und gut ausgebildete Pferde und Ponys im Einsatz, zusätzlich stehen noch vier weitere Privatpferde von Vereinsmitgliedern zur Verfügung. „Bei der Auswahl der Schulpferde ist es der Reitlehrerin wichtig, dass für jeden Reitschüler ein passendes Pferd gefunden wird. So wird auch nicht an den Anschaffungskosten gespart. Wir bilden die Pferde später ständig weiter aus und reiten sie Korrektur. Außerdem gilt bei uns die feste Regel, dass die Qualität des Unterrichts Vorrang hat. Trotz großer Nachfrage bleibt es im Anfängerunterricht bei Kleingruppen von zwei bis fünf Schülern, und wir legen lieber Wartelisten an, als dass wir zu Lasten der Reitschüler entscheiden.“

Jedes Schulpferd geht täglich ein oder zwei Trainingseinheiten, mindestens an einen Tag in der Woche haben sie „schulfrei“, in ihrer „Freizeit“ stehen sie in großen Paddockboxen und bekommen zusätzlichen Weidegang. Bei gutem Wetter bekommen sie bei regelmäßigen Ausritten Bewegung, wobei in den Ferienzeiten die Ruhephasen ausgeprägter sind.

„Die Förderung von Reitern auf Schulpferden können wir nur bis zu einem bestimmten Niveau (A bis L) leisten, anschließend sollten die Familien der talentierten Kinder und Jugendlichen stärker einbezogen werden und ihren Anteil zur sportlichen Weiterentwicklung beitragen. Deshalb stehen wir auch allen Eltern hilfreich zur Seite und unterstützen den Kauf eines eigenen Pferdes.“ Oft gehen die Schulpferde nach einiger Zeit in den Besitz der Reitschüler über, was durchaus Vorteile für beide Seiten hat.

„Der Reiter erhält ein zuverlässiges Pferd, das auch zu ihm passt. Über einen längeren Zeitraum konnte er es ausprobieren und geht bei einem Kauf nicht so ein großes Risiko ein. Auch für uns ist ein regelmäßiger Wechsel der Schulpferde durchaus sinnvoll oder sogar notwendig, damit die Lehrpferde nicht ‚abstumpfen‘, und wieder der Förderung neuer Nachwuchstalente zur Verfügung stehen.“ Falls die Anschaffung eines eigenen Pferdes aus finanziellen Gründen nicht zustande kommt, versucht der Verein, den Kindern Reitbeteiligungen zu vermitteln, damit sie zumindest die Möglichkeit bekommen, an Turnieren im WBO-Bereich teilzunehmen.

„Damit wollen wir nicht nur unser gesellschaftliches Engagement im Umgang mit benachteiligten Kindern beweisen, sondern auch eine solide Basis dafür schaffen, dass diese Kinder sich später - vielleicht mit ihrem ersten eigenen Lohn - doch noch ein eigenes Pferd kaufen und in den Turniersport einsteigen können.“

Die Arbeit der letzten zwei Jahre machen den Verantwortlichen des Vereins Mut und zeigt, dass sie mit ihrer Zielsetzung durchaus richtig liegen. Mittlerweile sind zahlreiche Reitschüler und Vereinsmitglieder erfolgreich im Turniersport am Start und haben den Einstieg in den Reitsport geschafft. Über die Hälfte der inzwischen über 125 Mitglieder sind Kinder und Jugendliche, „die wir aus der Reitschule heraus für unseren Sport begeistern konnten.“ Und bisher sind alle beim Reiten geblieben und nicht aus dem Verein ausgetreten...

Jürgen Stroscher

**Stand: 2012/13**

**Weitere Informationen unter:** <http://www.rsv-sterzhausen.de>

**Ansprechpartner:** Nina Bernhammer – 0160-97244383